

Hintergrund

Für die optimale Patientenversorgung und einen indikationsgerechten Einsatz von Wundaufgaben sind detaillierte Kenntnisse über den Aufbau sowie die Funktionsweise der Wundaufgaben essentiell.

Ziel war daher die Erstellung und Implementierung einer mobilen Webversion einer Wundfibel, um einen schnellen und kompakten Überblick für eine indikationsgerechte Wundversorgung zu ermöglichen.

Methodik



Ergebnis

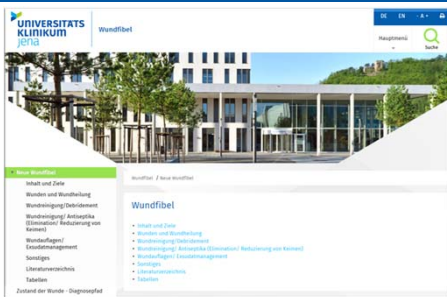


Abb. 1 Startseite Wund-App im Intranet

Die Empfehlungen zur Wundversorgung unterliegen einem strukturierten Aufbau und wurden als Webversion im Intranet des UKJ implementiert (Abb. 1). Hierzu können über verschiedene Pfade alle wichtigen Informationen für eine indikationsgerechte und rationale Wundversorgung abgerufen werden:

(1) Diagnosepfade:

Nach der Beurteilung des Zustandes der Wunde, der Exudatmenge sowie der Wundtiefe wird auf die vorrätigen Produkte verwiesen. Mittels Verlinkungen kann die entsprechende Produktbeschreibung geöffnet werden (Abb. 2).

(2) Produktübersichten:

Zur Verfügung stehen Hinweise zu Indikation, Kontraindikation, Anwendung, Preis und Zusammensetzung aller vorrätigen Produkte. Die Übersichten sind gegliedert nach (Abb. 3):
-> Wundreinigung / Debridement
-> Wundreinigung / Antiseptika
-> Wundaufgaben / Exudatmanagement

(3) Infokarten:

In dieser Rubrik sind Informationen zu Produkten unterschiedlicher Hersteller (Substitutionstabelle), Übersichten zur Wundversorgung und zu Indikationsgebieten (Abb. 4) sowie obsoleete Produkte enthalten.



Abb. 2 Diagnosepfade

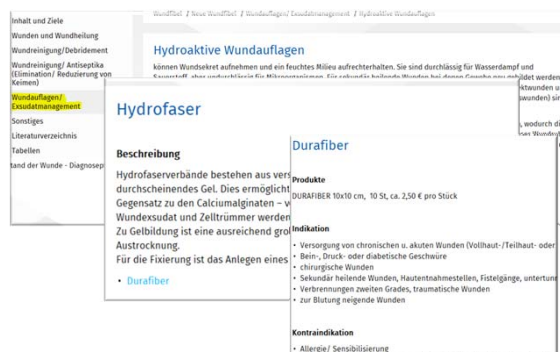


Abb. 3 Indikationspfad mit Produktinformation

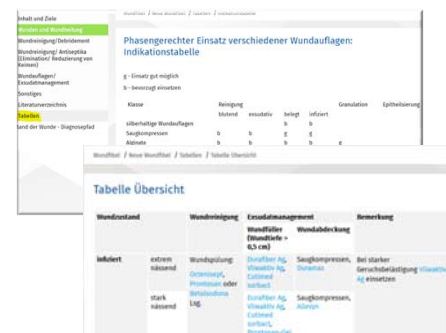


Abb. 4 Indikationsübersicht für phasengerechten Einsatz

Fazit

Die erstellte Wund-App ermöglicht im klinischen Alltag einen effizienten und kompakten Überblick zur Wundversorgung. Sie kann damit einen wesentlichen Beitrag für einen indikationsgerechten und rationalen Einsatz sowie eine optimale Wundversorgung leisten.